

Spartenprogramm Zentrum Paul Klee (Programmänderungen vorbehalten)

Musik 2020

Die Meisterkonzertreihe 2020 startet mit nicht nur einer, sondern gleich zwei Harfen im Konzert mit Marie-Pierre Langlamet, Solo-Harfenistin der Berliner Philharmoniker, und Naoko Yoshino (26.01.). Alles andere als gewöhnlich verspricht auch der Beitrag der georgischen Ausnahmepianistin Khatia Buniatishvili zum Beethoven-Jubiläum zu werden (22.03.). Mit Vilde Frang, Lawrence Power und Nicolas Altstaedt kommt ein Trio der Höchstklasse zum Beethoven-Jubiläum zusammen (14.04.). Gleich drei grosse Meister werden vom Julia Fischer Quartet interpretiert (24.05.). Seit zehn Jahren treten die vier Weltklassesolisten als Quartett auf. Barocke Meisterwerke und Musik aus der Balkanregion: Die Geneva Camerata unter der Leitung von David Greilsammer macht gemeinsam mit Gilad Harel vielfältige musikalische Querbezüge hörbar (28.06.). Das Barockensemble Artemandoline ist für seine musikalische Frische und die Wiederbelebung vergessener Meisterwerke auf historischen Instrumenten bekannt. Das Konzert im Zentrum Paul Klee bestreiten sie gemeinsam mit der Sopranistin Núria Rial (23.08.). *Musik auf Reisen* heisst das Programm des Weltklasseflötisten Emmanuel Pahud, der von Solisten aus dem Kreis der Berliner Philharmoniker begleitet wird (18.10.). Der international renommierte Bratschist Nils Mönkemeyer präsentiert Musik der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert (06.12.).

Zu unseren Gastensembles und Kooperationspartnern 2020 gehören: Les Passions de l'Ame, International Piano Series, Camerata Bern, Tharice Virtuosi, Musikfestival Bern, osomo – Simon Baumann, Philipp Fankhauser & friends.

Literatur 2020

Über die Jahre waren im Zentrum Paul Klee viele wortgewandte und sprachgewaltige, berühmte sowie aufstrebende Schriftstellerinnen und Schriftsteller zu Gast, viele von ihnen gar mehrmals. Die zahlreichen langjährigen Kooperationen, unter anderem mit dem Y Institut der Hochschule der Künste Bern HKB, dem Robert Walser-Zentrum und der Alliance Française de Berne, werden auch weiterhin gepflegt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung junger, vielversprechender Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Eröffnet wird das Literaturprogramm 2020 von Simone Lappert, die aus ihrem für den Schweizer Buchpreis 2019 nominierten Roman *Der Sprung* lesen wird. Auch Tabea Steiner, deren Erstling *Balg* gleichermassen für den Schweizer Buchpreis 2019 nominiert war, wird ihr Buch im Zentrum Paul Klee präsentieren. Ein Höhepunkt des Programms erwartet uns im März: Die Literaturnobelpreisträgerin Olga Tokarczuk ist im Zentrum Paul Klee zu Gast. Im Mittelpunkt der Lesung und Diskussion wird ihr monumentales Werk *Die Jakobsbücher* stehen. Zudem findet die Schweizer Buchpremiere von Franz Hohlers *Fahrplanmäßiger Aufenthalt* im Zentrum Paul Klee statt.

FRUCHTLAND 2020

2020 wird mit FRUCHTLAND eine besondere Brücke zwischen Kunst und Natur und Kultur und Agrikultur geschlagen. So soll sichtbar gemacht werden, wie der Mensch die Natur verändert, aber auch von ihr abhängig ist. Neben dem Mais-Labyrinth zum 15-Jahr-Jubiläum des Zentrum Paul Klee wird auf einem Teil des Hauptfeldes Sorghum angebaut. Sorghum gehört wie Mais zur Familie der Süssgräser. Die ausgewählte Sorte zeichnet sich durch hohe Erträge aus – auch in trockenen Jahren. Sie ist als Futtermittel bei der Mutterkuhhaltung geeignet. In südlichen Ländern, insbesondere in Afrika, wird Sorghum nicht nur als Tierfutter, sondern auch zur menschlichen Ernährung genutzt. Verschiedene Vertreter aus der Familie der Süssgräser – darunter auch alte Sorten – werden auf Demofeldern angepflanzt und machen die Vielfalt von Hirse für die menschliche Ernährung deutlich. Biodiversität ist 2020 weiterhin Thema. Neu wird eine «Obstbaumgilde» in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften BFH-HAFL angepflanzt. Im Sinne der Permakultur werden rund um einen Obstbaum Pflanzen gesetzt, die sein Wachstum fördern, ihn vor Krankheiten schützen sowie Nützlinge anziehen. Das Projekt veranschaulicht nachhaltige Anbau- und Ernährungssysteme, schonenden Umgang mit Ressourcen sowie den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt.

15 Jahre Zentrum Paul Klee

21.06.2020

Das Zentrum Paul Klee feiert sein fünfzehnjähriges Bestehen mit einem Fest der offenen Türen. Neben dem attraktiven Programm können die Besucherinnen und Besucher ausführliche Blicke hinter die Kulissen werfen oder nach Lust und Laune beim fachgerechten Verpacken von Kunstwerken, im Mais-Labyrinth oder auf der offenen Bühne des Auditoriums gleich selber aktiv werden. Auch Aljoscha Ségard feiert 2020 ein Jubiläum: er wird 80 Jahre alt. Aus diesem Anlass widmet das Zentrum Paul Klee ihm eine Ausstellung (28.06. – 23.08.2020). Alexander Klee, Schweizer Maler, Grafiker, Kunstsammler und Enkel Paul Klees, entwickelte in den letzten Jahrzehnten unter dem Namen Aljoscha Ségard ein vielseitiges Werk. Die Ausstellung legt einen Fokus auf aktuelle Arbeiten mit kalligrafisch anmutenden Kohlezeichnungen und poetischen Assemblagen.
